

triff:obermann 2017: Das zieht!

Mit der (bisher noch inoffiziellen) Meisterschaft im Lkw-Ziehen haben wir einen weiteren Höhepunkt geschaffen, der sehr gut in das Gesamtkonzept „Mobilität“ passt. Den Zuschauern hat es Spaß gemacht, die beteiligten Teams hatten zumindest im Nachhinein wieder ihre Freude an dem Erlebnis.

Also ist auch für uns noch genügend Luft nach oben, die Zeit im nächsten Jahr zu verbessern.



programm findet sich im nächsten Jahr sicherlich ein Platz dafür. Gleichzeitig ein Vereinsteam zum Lkw-Ziehen anzumelden ist zwar keine Bedingung, aber sicherlich hilfreich! Mit einer dann kürzeren Strecke und dem Verzicht auf den Auflieger wird es auch einfacher werden als dieses Jahr!



Zudem gab es eine Vorführung der Kindergruppe der Turngemeinschaft LaPeKa und der Böller-Club Förste Nienstedt machte lautstark auf sich aufmerksam.

Ganz besonderen Dank gilt natürlich wieder unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die so fleißig mitgeholfen haben und ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich ist. Ihr wart klasse!



Positiv formuliert: als guter Gastgeber überließ das Obermann-Team den anderen Teams den Vorrang bei den Platzierungen...

Wer selber in Vereinen etc. aktiv ist und etwas publikumswirksam auf die Beine stellen kann, darf das gern dort ansprechen – im Rahmen-

Die tritt:obermann 2018 findet voraussichtlich am 08.09.2018 statt.



Zeitwende!

Liebe Mitarbeiterinnen,
Liebe Mitarbeiter,

das Transportgewerbe leidet aktuell an einem akuten Fahrer-mangel. Hierfür gibt es viele Gründe. Die Bundeswehr fällt als Ausbilder für LKW-Führerscheine aus, die neuen Buslinien sorgen zusätzlich für einen erhöhten Bedarf, die Wirtschaft brummt und letztendlich entspricht das Image des Berufskraftfahrers nicht der tatsächlichen Leistung.

Für viele unserer Kunden ist dies eine ungewohnte Situation. Es gibt aktuell zu viele Ladungen auf dem Markt, so dass nicht mehr alle ihr Ziel pünktlich erreichen. In einer Marktwirtschaft führt ein verknapptes Angebot zu steigenden Preisen. Wir sind aktuell mit all unseren Kunden in Gesprächen hierüber. Dies führt jedoch in einzelnen Fällen dazu, dass wir

uns mit unseren Kunden nicht immer einigen können und wir daher auch einen Wechsel in diesem Bereich haben.

Wir haben auf diese Situation mit der aktuell vierten Erhöhung der Fahrerlöhne seit Anfang 2016 reagiert. Man muss kein Prophet sein, um zu erkennen, dass dies nicht das Ende der Fahnenstange ist, sondern wir weitere Erhöhungen in den nächsten Jahren vornehmen werden.

Dies wird aber auch dazu führen, dass das Ansehen des Berufskraftfahrers und des Transportgewerbes insgesamt steigen wird. Eine angemessene Bezahlung, planbare Arbeitszeiten und gute Zukunftsaussichten werden mittelfristig dazu führen das wieder mehr Jugendliche sich für den Beruf des Kraftfahrers interessieren werden.

Eine kurzfristige Änderung wird Ihnen, insofern Sie als Fahrer unterwegs sind, bestimmt jetzt schon auffallen. Der bisher unwirsche Staplerfahrer ist neuerdings deutlich freundlicher, da er sich freut einen pünktlichen LKW zu sehen. Ärger mit nicht kommenden LKW hat er genug gehabt in letzter Zeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine angenehme Herbstzeit mit hoffentlich noch vielen schönen Tagen.

Lars Obermann,
geschäftsführender Gesellschafter





obermannkompakt

Logistiklösungen
im Herzen Deutschlands

Ausgabe Oktober 2017

Neue Azubis starten ins Berufsleben

Zum 01.08. haben 9 Azubis bei Obermann den Start ins Berufsleben gewagt. Zwei Auszubildende starten als Kauffrau für Speditions- und Logistikdienstleistungen, zwei als Fachkraft Lagerlogistik, zwei Berufskraftfahrer und zwei als Kraftfahrzeugmechatroniker. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Ausdauer bei Ihrer Ausbildung.



Persönliche Meinung zu „Wahlen Betriebsrat“

Dieses Jahr stehen wieder Wahlen an. Als Arbeitgeber sind wir hier zur Neutralität verpflichtet. Als Geschäftsführung sehen wir in einem Betriebsrat generell auch die Möglichkeit, etwas Gutes für die gesamte Obermann Logistik GmbH zu erreichen.

Wenn ich persönlich ein paar Wünsche äußern darf, dann vielleicht diese:

- dass die Kosten für Schulungen etc. zumindest aus Sicht der Belegschaft auch sinnvoll angelegt sind
- dass zur Problemlösung die direkte Kommunikation an den Standorten nicht verloren geht
- dass nicht wieder über 50% der BR-Mitglieder dieses Gremium verlassen
- dass sich am Gemeinwohl im Unternehmen orientiert wird und nicht am persönlichen Interesse

Heiko Andreas Helmke

In Gittelde entsteht eine neue Blocklagerhalle

Auf dem Grundstück in Gittelde an der Straße "Im Kampe" sind seit drei Wochen wieder Baumaschinen im Einsatz.

Hier entsteht eine 3.000 qm große Lagerhalle in den Abmessungen 86 x 35 m für ca. 1.800 Papierrollen. Der Standort der Halle wurde so nahe der Halle 25a gewählt, dass für die Be- und Entladeprozesse eine kurze Verbindung zur Verfügung steht. Damit ergibt sich neben den Verladeplätzen der neuen Halle eine erweiterte Flächennutzung für das Handling von Papier und Aluminium.

Durch ein großes Vordach (ca. 250 qm) wird eine witterungsunabhängige Be- und Entladung erreicht. Beheizung und Brandmeldeanlage sind selbstverständlich eingebaut.

Somit ergibt sich endlich die Möglichkeit, unsere eigene Lagerkapazität weiter aufzustocken und die Außenlager aufzulösen.

Und es soll eine Reorganisation der Zuordnung von Ware und Hallen ermöglichen. Ziel ist die Reduzierung von Ladezeiten und Ladezeit in Gittelde.

Wenn die Wetterlage es erlaubt, soll die Halle zum 1. Januar 2018 in Betrieb genommen werden. *Bericht SOB*

Neue Mitarbeiter in der Spedition

Innerhalb kürzester Zeit konnten wir gleich vier neue Kollegen in der Spedition begrüßen.

Als „Manager Services und Kundenbetreuung“ wird Stefan Gerke (rechts im Bild) u.a. verantwortlich sein für Auftragserfassung, Abrechnung, Lademittel, Kundenausschreibungen, Sub-Unternehmer und Ladungsverkauf.

Diese wichtigen Bereiche als Schnittstelle zwischen Disposition und Kunde wollen wir verstärken bzw. teilweise reorganisieren. Somit soll auch zukünftig unseren bisherigen und weiteren Kunden eine kompetente Dienstleistung geboten werden.

Außerdem wird uns Chris Langkabel (links im Bild) als Projektmanager unterstützen. Chris kennt Obermann bereits aufgrund seiner zeitweisen Tätigkeiten für uns während seiner Studentenzeit und wird dafür verantwortlich sein, viele Abläufe weiter zu optimieren.

Gleich zwei neue Disponenten haben sich bereits bei den Fahrern und Kunden bekanntgemacht. Von Holland aus hat sich René Polderdijk (zweiter von links) auf den Weg in den schönen Harz gemacht und wird die Thimm-Flotte disponieren. Nicht ganz so weit hatte es Anders Nikolajnska (zweiter von rechts), der sich bei uns von Tankaufliegern auf

Wechselbrücken-Lkw umstellen muss.

Und selbstverständlich freuen wir uns auch über alle Fahrer und Lagermitarbeiter, die seit diesem Jahr unsere Teams tatkräftig unterstützen!

Wir wünschen allen einen guten Start und Spaß bei der Arbeit!

Bericht HHE





obermannkompakt

Aktuelles aus Spedition und Logistik

Logistiklösungen
im Herzen Deutschlands

Ausgabe Oktober 2017

Neuer Großkunde für Gittelde

Am Rande des Geländes liegt die Halle 10. In den letzten Jahren war diese an die Katlenburger Kellerei vermietet, die dort in Eigenregie Ware eingelagerte. Frühzeitig wurden wir informiert, dass Katlenburger im Herbst in deren neues Lager in Nörten umziehen wird.

Unsere Nachmietersuche war schon bald erfolgreich (siehe Hinweis aus der letzten obermannkompakt zu unseren erfolgreichen Messeauftritt bei der „transport logistic“ in München). Seit Mitte September sind die fast 3.000m² der Halle 10 an Novelis aus Göttingen vermietet.

Novelis gehört zur indischen „Hindalco Industries“, dem weltgrößten Anbieter für Aluminium-Walzprodukte.

Aus dem bisherigen Lager von



Novelis in Kaufungen mussten im September 1.000 Tonnen Aluminium

nach Gittelde für den Bestandsaufbau umgelagert werden.

Aus dem Werk in Nachterstedt erhalten wir täglich mehrere Shuttle mit Produkten, die dann von Gittelde aus als Teil- und Komplettlösungen versendet werden.

Dazu wurde ein weiterer 8-Tonnen-Stapler angeschafft und das Team in Gittelde aufgestockt. An dem baldmöglichen Einsatz von Scannern wird bereits gearbeitet.

Wir freuen uns, die Novelis Deutschland GmbH als Neukunden begrüßen zu können und freuen uns auf eine langfristige, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Neue Stapler überall

An den Standorten Rolandsweg und Landwehr kommen jetzt neue E16-Stapler zum Einsatz. Diese

verfügen über luftgefederte Sitze. Somit versuchen wir, auch in diesem Bereich die physische Belastung von Mitarbeitern zu reduzieren und möglichen Gesundheitsschäden vorzubeugen.



Auch zwei neue Hochregalstapler sind im Einsatz. Diese wurden erstmals mit einem Kamerasystem an den Zinken ausgestattet, um die Ein- und Auslagerungen aus den bis zu 10m hohen Regalen sicherer zu gestalten.

Aber auch die modernsten Stapler verfügen über keinen Airbag und sind auch weiterhin nicht so flexibel gebaut, dass sich Mitarbeiter nicht mehr anschnallen müssten. Wir haben gerade in den letzten Monaten wieder gesehen, wie schnell es zu Unfällen kommen kann. Hier werden wir weiterhin die Anschnallpflicht kontrollieren und einfordern – zu eurem eigenen Schutz!

Weitere Lagermöglichkeiten für Gefahrgut

Im Lager Landwehr wurden zwei weitere kleine Spezialehallen für bestimmte Gefahrgüter fertiggestellt. Diese verfügen über eigene kleine Brandabschnitte und Entlüftungsvorrichtungen. Insgesamt können 2x48 Europaletten gelagert werden. Zusammen mit den vorhandenen Möglichkeiten verfügend wir jetzt über eine Kapazität von über 130 dieser Spezial-Stellplätze.



Lkw-Kapazitäten

Seit April stehen am Transportmarkt nicht genügend Lkw-Kapazitäten zur Verfügung. Einerseits produzieren dieses Jahr sehr viele Unternehmen an fast allen EU-Ländern erhöhte Mengen. Allerdings sind vor allem osteuropäische Transportunternehmer nicht mehr in Deutschland und Frankreich tätig. Grund hierfür ist auch die Umsetzung einer EU-Vorschrift in Deutschland, nach der seit 1.6. ein Übernachtungsverbot für Fahrer im Lkw am Wochenende gilt.

Auch wenn Obermann sehr viele Transporte mit dem eigenen Fuhrpark abdecken kann, spüren wir - und leider auch unsere Kunden - die Auswirkungen in Form von Verschiebungen und Mondpreisen. Zum Glück fanden wir viel Unterstützung bei den meisten unserer Kunden. So konnten Sendungen anderweitig in deren Transportnetzwerke vergeben werden und es wurden teilweise Sonderbudgets vereinbart.

Leider gibt es auch Kunden, bei denen keine Preisanpassungen möglich sind und mit denen wir daher nicht weiter zusammenarbeiten können. Allerdings haben wir derzeit eine so hohe Nachfrage nach Transporten, dass eventuelle Lücken (sofern sie überhaupt entstehen) schnell wieder geschlossen werden.

Außerdem werden wir unsere Kapazität weiter erhöhen durch drei zusätzliche Lkw von Sub-Unternehmern im Festeinsatz.

Heiko Andreas Helmke
Geschäftsführer
Spedition und Logistik





obermannkompakt

*Logistiklösungen
im Herzen Deutschlands*

Ausgabe Oktober 2017

„Land unter“ in Gittelde

Während der Unwetterkatastrophe Ende Juli im Harz wurde auch der Standort Gittelde von den Wassermassen überrascht. Die sonst leicht dahinrauschende Markau, die neben dem Bürogebäude fließt, entwickelte sich mehr und mehr zu einem reißenden Strom. Man konnte direkt verfolgen wie der Wasserstand stieg. Am nächsten Morgen war dann am Standort Gittelde „Land unter“. Die Wehre, eines am Bürogebäude und eines bei der Autowerkstatt Römhild, waren bis zum Anschlag hochgezogen. Doch die einlaufenden Wassermassen konnten nicht abgeleitet werden. Somit ist das Wasser dermaßen gestiegen, dass Bereiche des Hofes unter Wasser standen.

Die Feuerwehr war bereits mit mehreren Männern vor Ort und versuchte die Wassermassen zu bändigen. Mit schwerem Gerät wurde versucht, das Wasser abzupumpen und die Flächen trocken zu bekommen. Es wurde

Sand organisiert und Sandsäcke gefüllt. Diese wurden dann an den gefährdeten Bereichen eingesetzt. Ebenso wurde versucht, die Außenwand der Halle 5 mit Planen und Sandsäcken zu schützen.

Dadurch waren die Paletten in Halle 5 bedroht und es musste schnell gehandelt werden. Neben dem normalen Betrieb musste die gesamte Halle 5 „evakuiert“ werden. Denn es wurden weiterhin Waren für die Kunden von Thimm bereitgestellt und verladen. Dabei erhielten wir tatkräftige Unterstützung aus der Landwehr.

Mit unserer eigenen Nass-Saugkehrmaschine und der Maschine aus der Landwehr haben Bernd und Michael, unterstützt von der Feuerwehr und den letzten 3 in Osterode erstandenen Gummischiebern, gleich begonnen, das Wasser in den Hallen aufzunehmen und draußen abzulassen. Auch die von der Feuerwehr in Halle 7 installierte Tauchpumpe

verrichtete gute Dienste.

So wurde die Belegschaft des Standortes Gittelde, zusammen mit der Feuerwehr, wieder Herr über Halle 5 und 7. Bereits am nächsten Tag konnte die ausgelagerte Ware wieder in die Hallen eingelagert werden. Jedoch musste in diesem Bereich eine Inventur durchgeführt werden, da keine Zeit mehr war um akkurate Umlagerungslisten zu erstellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und der Feuerwehr bedanken, dass durch die gemeinsame Kraftanstrengung der materielle Schaden so gering wie möglich gehalten wurde. Ihr alle habt einen klasse Job gemacht. Danke.....

Cord Pallasch



Bito 2017

Beim diesjährigen Berufsinformationstag in Osterode am 23.09.2017 wurde der Stand von Obermann sehr gut besucht. Marion Klas informierte mit tatkräftiger Unterstützung einiger unserer Azubis die Jugendlichen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Obermann. Die Energiedrinks fanden reißenden Absatz und sollen die Besucher motivieren, entsprechende Energie auch bei den Bewerbungen zu zeigen. Bericht CHE



Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt:
Obermann Logistik GmbH
Rolandsweg 3-7,
D-37520 Osterode
Email: hhe@obermann.de
V.i.S.d.P.: Heiko Andreas Helmke (hhe)
Layout und Gestaltung:
Claudia Hellmann (che)

Mit tiefer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Kollegen, Freund und Mitarbeiter

Rüdiger Mock

Rüdiger Mock war bis zu seinem Tod über 19 Jahre für uns tätig und bleibt uns durch sein freundliches Wesen und hohes Engagement unvergessen. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Tagen seiner Ehefrau sowie allen Hinterbliebenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Kollegen, Geschäftsleitung der
Obermann Unternehmensgruppe
sowie Familie Obermann**